



### C5 Kriegerdenkmal

Sie befinden sich hier am Kriegerdenkmal der Gemeinde Dieterskirchen. Dieses wurde zum Andenken an die Gefallenen der Kriege von 1870/71 und des I. Weltkrieges von 1914 bis 1918 erbaut. An den vier Seiten des Obeliskens sind die Namen der in den beiden Weltkriegen gefallenen oder vermissten Soldaten aus der Gemeinde angebracht. Die Namen der Opfer des II. Weltkrieges wurden später hinzugefügt. Von den Opfern des Krieges von 1870/71 sind leider keine Namen bekannt.

Das Denkmal wurde mit viel Fleiß und Kunstsinn in Amberg vom Bildhauer Haslinger gefertigt.

Albert Köppl aus Dieterskirchen fuhr dann mit einem Pferdegespann nach Amberg um die fertigen Steine zu holen. Für den Transport benötigte er zwei Tage.

Die Tagespresse berichtete damals wie folgt über die Festlichkeiten anlässlich der Fertigstellung:

„Eingeweiht wurde das Kriegerdenkmal am 02. Juli 1923. (...) Persönlichkeiten der umliegenden Städte, darunter Neunburg vorm Wald und Oberviechtach, sowie an die 30 Vereine waren mit 26 Fahnen zur Feier gekommen. Die hiesige Musikapelle Freygang spielte in tadelloser Weise auf. Eine so große Menschenmenge hatte das Pfarrdorf bis dahin noch nicht gesehen.

Auch wenn das Wetter etwas neckisch daherkam, so nahm die Veranstaltung einen würdigen und guten Verlauf.“

Text: Johannes Köppl